



Produktdatenblatt

Radständer

Technische Leistungsbeschreibung:

- Diebstahlschutz: Rahmen und ein Laufrad können gleichzeitig am Radständer angeschlossen werden
- Es muss eine geringe Verletzungsgefahr gegeben sein und der Radständer soll weitestgehend vandalismussicher sein
- Sicherer Halt: Der Rahmen des Rades kann an der Radabstellanlage angelehnt werden. Rad steht standsicher und kann nicht wegrollen
- Abstellen und Entnehmen von Fahrrädern ist schnell und ohne Kraftaufwand möglich
- Anschließen des Rades ist ohne Hocken oder Bücken möglich
- Die Halterung der Radabstellanlage darf das eigene und fremde Fahrrad nicht beschädigen (keine Felgenkiller, Schutz des Fahrradlackes)
- Radabstellanlage ist verwendbar für alle gängigen Fahrradtypen (geeignet für verschiedene Abmessungen und Lenkerformen, Reifengrößen, Breiten)
- Packtaschen, Fahrradkörbe oder Kindersitze sind kein Hindernis beim Abstellen
- Stellflächen für Fahrräder müssen mindestens 2 m lang und mindestens 0,7 m breit sein. Die Mindestbreite kann bei Radständern die eine höhenversetzte Aufstellung ermöglichen um bis zu 20 cm unterschritten werden. Die Radständer müssen so konzipiert sein, dass sie diese Auflagen zur Gänze erfüllen.

Kriterien aus Sicht der Gemeinde

- Radabstellanlage lässt sich funktionell und ästhetisch in das Ortsbild/Straßenbild der Gemeinden einordnen. Im Idealfall ein einheitliches Modell für ein optimales Erscheinungsbild.
- Konstruktion ist möglichst platzsparend (Radabstellanlagen sollten schon deshalb möglichst platzsparend konzipiert sein, weil diese so nahe wie möglich am Zielort aufgestellt werden sollten. Das ist in der Regel der Eingangs- oder Zugangsbereich des Zielortes).
- Konstruktion der Abstellanlage lässt sich leicht reinigen
- Konstruktion Abstellanlage trotz Vandalismus (Kriterien: gut einsehbar, belebter Platz, gute Ausleuchtung, regelmäßige Beseitigung von Fahrradleichen, durchsichtige Wände/Dach) und erfordert geringe Wartung
- Überdachung ist nur notwendig, wenn längere Stehzeiten der Räder zu erwarten sind (z.B. bei Bushaltestellen, Arbeitsplatz)
- Doppeleinstellvarianten sind um ein Drittel kostengünstiger pro Stellplatz. Machbarkeit hängt von den Platzverhältnissen ab.

Information zur Preisvereinbarung

Dieses Angebot wurde federführend im Rahmen des zentralen Beschaffungsmanagement des Landes Oberösterreich abgestimmt und ist sowohl für das Land OÖ als auch für alle OÖ Gemeinden gültig.

Amt der OÖ Landesregierung, Direktion Präsidium, Abt. Gebäude- und Beschaffungsmanagement
Hr. Johannes Pöcklhofer, T: 0732/7720/12316

ACHTUNG! Es gibt immer wieder Sonderangebote im Bereich der Landeskonditionen, daher fragen Sie immer nach dem aktuellen Landespreis der auch für Gemeinden gültig ist.

Finanzielle Aspekte/ Förderungen

In Oberösterreich ist bei Neubauten über die Baugesetzgebung eine gesetzliche Pflicht bezüglich Anzahl und Ausstattung von Radständern in Umsetzung. Durch die zentrale Beschaffung ergeben sich nun für die Landesdienststellen Kostenvorteile, welche auch für Gemeinden gelten.

Weiters fördert das Land Oberösterreich **beschränkt bis Ende 2010** im Rahmen des 10.000 Euro-**Sonderförderprogramms der „Klimarettung“** unter folgenden Konditionen:

- Kauf von Radständer, welche außerhalb der gesetzlichen Vorgaben verwendet werden (Umrüstungen, Neuaufstellungen ohne gesetzliche Notwendigkeit)
- **Keine Förderung durch andere Landesstelle gegeben ist (siehe insbesondere Förderung des Verkehrsressort unten folgend bei Haltestellen)**
- 50% der Kosten, maximal 2.000 Euro pro Gemeinde
- Gemeinde muss „Klimarettungspartner“ des Landes Oberösterreich sein (vorbildliche Klimabündnisgemeinde). Liste der Gemeinden siehe <http://www.klimarettung.at/de/129/>
- Gemeinde muss entsprechendes Restbudget im 10.000 Euro-Sonderförderprogramm haben
- Förderantrag muss eine Mindestsumme von 350 Euro aufweisen
- Förderantrag formlos mit Bezug auf das Förderprogramm inkl. Kopie der Rechnung; Jährlicher Sammelantrag mit verschiedenen förderbaren Aktivitäten erwünscht zur Minderung der Verwaltungskosten!

Die Förderung bezieht sich grundsätzlich auf diese Rahmenvereinbarung. Wenn der Förderwerber einen vergleichbaren Artikel zum gleichen oder günstigeren Preis erstehen kann, kommt er auch in den Genuss der Förderung. Vergleichbar bedeutet zumindest Bewertung „hervorragend“ oder „sehr gut“ in der Bewertungsliste des Dachverbands ARGUS siehe pdf unter <http://www.argus.or.at/transdanubien/radstaender.htm>

Kontakt und Infos zur Förderung

Mag. Dr. Reingard Peyrl

T: 0732/7720-14425; uak.post@ooe.gv.at

Oö. Akademie für Umwelt und Natur

Kärntnerstr. 10-12, 4021 Linz

Haltestellenförderung des Landes Oberösterreich

- bis zu 50 % der Anschaffungskosten
- Voraussetzung: Aufstellen bei einer öffentlichen Bushaltestelle
- Radständermodelle: Die Förderung bezieht sich auf die Produkte der Rahmenvereinbarung sowie auf vergleichbare Artikel zum gleichen oder günstigeren Preis. Vergleichbar bedeutet zumindest Bewertung „hervorragend“ oder „sehr gut“ in der Bewertungsliste des Dachverbands ARGUS siehe pdf unter <http://www.argus.or.at/transdanubien/radstaender.htm>
- Ansprechpartner: Christian Hummer, 0732/7720-12502, GVOEV.Post@ooe.gv.at

Richtlinie siehe <http://www.land-oberoesterreich.gv.at> weiter unter „Themen“, „Förderungen“, „Verkehr“

Weitere Förderungsmöglichkeiten für Radabstellanlagen:

Klima:aktiv mobil, www.klimaaktivmobil.at unter Aktions- und Beratungsprogramme

Förderangebot Radtourismus, www.oberoesterreich-tourismus.at unter Kooperationen (Anmeldeschluss: 30.4.2010)

Nähere Infos: Christian Hummer

Information und Beratung Radfahren

Christian Hummer, Radverkehrsbeauftragter des Landes OÖ
Tel. (+43 732) 77 20-12502 • Fax (+43 732) 77 20-218970 •
E-Mail: GVOEV.Post@ooe.gv.at

Bezugsquellennachweis:

**Fahrradständer FS Kappa E vz (einseitige Radeinstellung): Listenpreis 94 Euro, Sonderpreis 87 Euro je Einstellplatz ohne Montage, exkl. USt, ab 50 Stück 74,40 Euro je Einstellplatz
Fahrradständer FS Kappa E vz**

INNOVAMETALL Stahl- u. Metallbau Gesellschaft m.b.H.

Ansprechpartner: Hr. Ing. Sommerlechner
A – 4020 Linz, Derfflingerstraße 20
Tel.: +43 (0) 732 / 78 3638, Fax: DW 20
Mail: vertrieb@innovametall.at, www.innovametall.at

Model Beta XXL: Listenpreis 122,90 Euro, Sonderpreis 95,86 Euro je Einstellplatz einseitig, ohne Montag, exkl. USt, ab 50 Stück 92,17 Euro je Einstellplatz

CONNEX KT

Ansprechpartner: Hr. Silmbroth / Tel. Nr. 07613/8894, Mobil 0664/45 10 383
A-4656 Kirchham, Kopperstatt 1
Tel. 0043/7613/8895 Fax Dw 15
Mail: info@connex-kt.at, www.connex-kt.at

Modell Padera: Listenpreis ca. 150 Euro je Bügel, Sonderpreis 104 Euro je Bügel ohne Montage ab Werk, inkl. Werbetafel, exkl. USt.

TCI Produktions- und Vertriebs GmbH

Ansprechpartner: Ing. Thomas Tschach
2620 Wartmannstetten, Ramplach Nr. 120
Tel.: +43(0)2635/63444
Fax: +43(0)2635/63444-4
office@tci-systems.com; www.tci-systems.com

Weitere Anbieter finden Sie unter www.argus.or.at/Transdanubien/radstaender.htm

Umfangreichere Preislisten (auch für Doppeleinstellungen, Schrägeinstellungen, verzinkt und pulverbeschichtet, Hoch/Tief-Variante, etc.) finden Sie demnächst auf der Homepage des Gemeindebundes www.oogemeindebund.at oder fragen Sie direkt bei den o.a. Herstellern nach. Grundsätzlich kann von ähnlichen Abschlägen auch für andere Produkte der Hersteller ausgegangen werden.





Abb.: Modell Padera mit Logo



Abb.: Modell Kappa



Abb.: Modell Beta XXL